Booster-Impfung nach drei Monaten möglich

23.12.2021 12:19 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Booster-Impfung nach drei Monaten möglich

KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

STIKO-Empfehlung wird umgesetzt

Das Land NRW folgt der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO): Booster-Impfungen sind ab sofort in den kommunalen Impfstellen und bei mobilen Impfaktionen im Kreis Recklinghausen früher möglich als bisher. Wessen vollständige Impfung mindestens drei Monate zurückliegt, kann seinen Impfschutz ab sofort mit einem mRNA-Impfstoff auffrischen lassen. Das gilt für alle Personen ab 18 Jahren.

Die STIKO begründet ihre Empfehlung mit der drohenden schnellen Ausbreitung der Omikron-Variante. Zum besseren Schutz solle laut Gremium die Auffrischungsimpfung bei Erwachsenen bereits drei Monate nach der vollständigen Impfung erfolgen. Die dritte Impfung solle vor einer möglichen schweren Erkrankung schützen und das Risiko verringern, das Virus zu übertragen.

"Aktuell haben wir genügend Impfstoff in unseren Impfstellen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich bestmöglich gegen einen schweren Krankheitsverlauf zu schützen und lassen sich in den Städten oder auch beim Arzt Ihres Vertrauens impfen", ruft Landrat Bodo Klimpel die Bürgerinnen und Bürger auf. Neben den Booster-Impfungen seien natürlich auch weiterhin Erst- und Zweitimpfungen möglich. "Es ist nie zu spät, sich für die Coronaschutzimpfung zu entscheiden. Schützen Sie sich selbst und helfen Sie aktiv, die Pandemie einzudämmen."

Text: Stadt Dorsten